



## ERP-Lösung der GWS löst individuelle Software ab Handelshaus Hees & Peters GmbH aus Trier geht neue Wege

„Alles hat ein Ende...“ diesen Gedanken hatte der Geschäftsführer im Hause Hees & Peters, Herr Franz-Josef Michels, beim Thema ERP-Lösung. Nach jahrelangem und erfolgreichem Einsatz einer individuellen Warenwirtschaftslösung, verbunden mit einem Finanzbuchhaltungspaket, wurden im Herbst 2008 die Überlegungen und Sondierungen für eine EDV-Neukonzeption aufgenommen.

Das vor über fast 60 Jahren gegründete und heute über die Landesgrenze hinaus agierende Unternehmen ist Mitglied in den Verbänden E/D/E, EBH und Eumacop und beschäftigt derzeit 96 MitarbeiterInnen.

Das kundenfreundlich aufgestellte Handelshaus mit Sitz in Trier besuchen täglich bis zu 500 Kunden aus Handwerk und Industrie. Sie finden neben modernen Ausstellungsräumen und qualifizierter Fachberatung eine riesige Artikelauswahl an hochwertigen Markenfabrikaten mit einem kompletten Servicepaket. Von der Schraube bis zur Großmaschine, das Sortiment bei Hees & Peters umfasst heute rund 35.000 Lagerartikel. Als anerkannter Spezialist für Beschläge, Bauelemente, Maschinen und Werkzeuge, bietet das Haus zusätzlich auch qualifizierten Service. Reparatur-, Schlüssel-, Montage- und Ersatzteildienste runden das Leistungsspektrum hervorragend ab.

Eine flexible Preisgestaltung, die einfach und transparent im Rahmen der Anwendung abgehandelt wird, integrierte Serviceabwicklung und Finanzbuchhaltung sowie die Integration der bestehenden Shop-Lösung – dies waren Forderungen, die das Haus Hees & Peters in der Zukunft ohne Komplikationen und anwenderfreundlich umsetzen wollte.



Mit der Entscheidung und baldiger Einführung des Warenwirtschaftssystem gevis von der GWS in Münster wird dies erfüllt, wie auch Rückfragen bei Branchenkollegen im Anwenderkreis bestätigten.

Die erste Übersichtspräsentation Anfang 2009 seitens ITC GmbH, Vertriebspartner der GWS, gab dem Entscheidungskreis bei Hees & Peters einen positiven Eindruck über Fachkompetenz und Leistungsstärke der GWS-Branchenlösung. Der anschließende Detailworkshop zu den Themen Warenwirtschaft und Archivierung und die Vorstellung der Finanzbuchhaltung bestätigten das positive Bild.

Als Fazit und abschließendes Entscheidungskriterium nannten Hess & Peters mehrere Punkte. Zum einen die intensive Zusammenarbeit zwischen dem E/D/E und der GWS und den Leistungsumfang von gevis. Zum anderen die Tatsache, dass mit dem System nicht nur anfallende Geschäftsprozesse optimiert werden, sondern auch ergänzende Aufgabenstellungen wie E/D/E-Multishop (Online-Shop), s.dok (Dokumentenmanagement-System), EDI-Abwicklung mit Lieferanten und die Online-Artikelauskunft beim E/D/E ermöglicht werden.

Neben diesen Aspekten, die für das Gesamtpaket gevis sprachen, war auch die kundenfreundliche Möglichkeit des Mietmodells laut Herrn Michels, Geschäftsführer des Unternehmens, ein wichtiger Faktor. „Monatliche Mietkosten sind kalkulierbar und überschaubar. Außerdem erfolgt die Zahlung der Monatsmiete erst mit dem Echtstart und nicht bei Vertragsabschluss.“

Der Echtstart wird am 4. Januar 2010 sein. Bis dahin werden gemeinsam mit dem Projektteam u. a. die System-Einrichtungen, Stammdatenpflege und Bedienschulungen durchgeführt, damit zukünftig 50 Benutzer erfolgreich mit der Lösung arbeiten können.